

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Veränderung.

Nur hier angezeigt.

München, im Februar 1906.

Die im Jahre 1858 von Mitgliedern der Juristenfakultät der Universität München ins Leben gerufene und bis 1894 hier, seitdem bei Herrn J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Freiburg, dann Tübingen, erschienene

Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft

geht vom nächsten, siebenundvierzigsten, der dritten Folge elften Bande ab in meinen Verlag über.*) Erscheinungsweise und Preis bleiben unverändert. Das erste Heft des neuen Bandes ist in Bearbeitung und wird von mir auf Grund der bisherigen Fortsetzungsliste versandt werden, soweit ich nicht Auftrag zu Änderungen erhalte, steht aber behufs Gewinnung neuer Abnehmer, für welche ich die freundliche Tätigkeit der Herren Sortimentere erbitte, auch in zu wünschender Anzahl bedingt zu Diensten.

Den auch fernerhin beizugebenden Anzeigenteil empfehle ich den Herren Verlegern zur Bekanntmachung ihrer Unternehmungen auf den einschlägigen Gebieten der Wissenschaft. Die Wirksamkeit ist anerkanntermaßen eine sichere. Für die 110 mm breite Zeile Petit (die Seite zu 60 Zeilen) berechne ich 30 \mathcal{M} , für eine Beilage je nach Umfang und Format 6 \mathcal{M} oder mehr.

Einsendungen von zur Besprechung geeigneten Werken für die Redaktion ersuche ich mir auf den üblichen Wegen zugehen zu lassen.

Achtungsvoll und ergebenst

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler
Verlags-Konto.

*) Wird bestätigt:

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

P. P.

Mit diesem geben wir bekannt, daß wir lt. Eintrag im Handelsregister fortan

Basler Missionsbuchhandlung

firmieren. Veranlassung zu dieser Änderung gab uns der Umstand, daß seit 1876, da wir die bisherige Firma „Missionsbuchhandlung“ annahmen, bis in die neueste Zeit hinein eine ganze Reihe ähnlich lautender Firmen entstanden sind, so daß ein Unterscheidungsmerkmal beizufügen geboten schien. Wir bitten gefl. von der Änderung Vormerkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Basler Missionsbuchhandlung.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

W. Müller, Leipzig
Nordstraße 43.

Leipzig, 24. Februar 1906.

H. Streller.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass wir unsere bisherigen Firmen: I. S. Preuss, Verlagsabteilung und: Verlag „Die Yacht“ G. m. b. H. ab 1. Januar 1906 vereinigt haben unter der Firma:

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H.

Unsere bisherigen Verlagswerke sind an die neue Firma übergegangen.

I. S. PREUSS Verlag „Die Yacht“
G. m. b. H.

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H.
Berlin S.W. 19, Kommandantenstr. 14.

Mit dem Buchhandel trete ich in direkte Verbindung und liefere fortan meine Zeitschrift „Der Numismatiker“ durch Franz Brünings Buchhandlung in Danzig.

Jahrespr. \mathcal{M} 5.—. Rabatt 25%.

Probenummern zu Diensten.

S. B. Kahane in Danzig.

Verkaufsanträge.

Gangbares Verlagswerk, das in 8. Auflage (6000 Exemplare) vorliegt, soll verkauft werden. Dasselbe ist vollständig honorarfrei. Vorrat ca. 4000. Da das eingefürte, leicht absetzbare Buch zumeist direkt abgesetzt wird, eignet sich das Objekt sehr für Reisebuchhandlungen und Verlagsgeschäfte, die ihre Artikel direkt vertreiben. Gef. Angebote unter D. V. # 912 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber ein auf solider Basis geführtes Sortiment in einer kleinen, sehr hübsch gelegenen und angenehmen Stadt Württembergs. Das Geschäft ist über 70 Jahre alt und erzielte einen Durchschnittsreingewinn von 3000 \mathcal{M} p. a. Kaufpreis 14000 \mathcal{M} bei 12000 \mathcal{M} Anzahlung. Das in bester Geschäftslage befindliche Grundstück könnte bei einer Anzahlung von nur 3000 \mathcal{M} mit übernommen werden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sofort zu verkaufen

ist besonderer Umstände wegen eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in mittlerer Kreisstadt Schlesiens zum ungefähren Inventurwerte.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter G. 843.

Selten günstige Gelegenheit.

Wegen vorgerückten Alters und Geschäftsumzugs am 1. April verkaufe ich mein Antiquariat zu jedem annehmbaren Preise. Nähere Angaben über Umfang der einzelnen Abteilungen etc stehen zu Diensten, u. kann das geordnete Lager jederzeit eingesehen werden. Günstige Gelegenheit mit kleinem Kapital sich selbständig zu machen.

Freiburg i/B. Eugen Stoll.

Von folgenden Werken meines Verlages, die darin allein stehen, biete ich Vorräte, Platten bezw. Klischees und Verlagsrecht, eventl. auch größere Partien billig an:

1. **Tafel und Album der Deutschen Reichs- und Staatswappen**, Flaggen und Kokarden, nebst Beschreibungsheft von Prof. Ad. M. Sildebrandt (Berlin). Die Tafel mißt ohne Papierrand 54:64 cm; die Wappen sind in 17farbigen lith. Druck äußerst prächtig wiedergegeben; 17 Stahlfinterplatten sind vorhanden. — Das „Album“ enthält die Wappen nebst Beschreibungen in einem hübschen Bande.
2. **Pademecum des Anatomen** (a. u. d. Titel: Taschenbuch der Anatomie) von Prof. Dr. C. Leonard und Dr. W. Benninghoven. Ein Band von 350 Seiten mit 204 Abbildungen (wozu Zinkklischees). Gebundene Exemplare. Das Buch ist f. Z. als Repetitorium überall warm empfohlen.

Angebote erbittet

Peter Hobbings in Stuttgart, Johannesstr. 19.

Wegen Todesfalls ist eine Sortimentsbuchhandlung in einer Grossstadt sofort für die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Festes Lager, Antiquariat, Inventar zusammen für 2500 \mathcal{M} . Anfragen unter # 903 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Am Rhein.

Wegen Todesfalles meiner Frau verkaufe ich meine mit feinsten Kundenchaft und schon über 40 Jahre bestehende

Buch-, Schreib- u. Papierwarenhandlung

nebst Filiale unter günstigen Bedingungen. Gefällige Angebote d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 703 erbeten.

In einer Universitäts-Stadt ist eine Buchhandlung nebst Antiquariat wegen Überlastung zum Lagerwert verkäuflich. Umsatz ca. 18 000 \mathcal{M} . Angebote unter A. Z., Weimar, postl.

Kaufgesuche.

Sortiment mit gröss. Umsatz

und entsprechendem Reingewinn, in Nord- oder Mitteldeutschland gelegen, zu kaufen gesucht. Reichliches Kapital steht Suchendem zur Verfügung. Übernahme der Handlung nach Vereinbarung, event. 1. Juli oder 1. Oktober d. J. Angebote beliebe man vertrauensvoll unter J. J. # 739 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins gelangen zu lassen.